

Das BICC (Bonn International Centre for Conflict Studies) ist ein seit mehr als 25 Jahren bestehendes außeruniversitäres Forschungsinstitut mit einem internationalen Kollegium. Das Institut beschäftigt sich in internationalen Projekten mit globalen Themen der Friedens- und Konfliktforschung und leistet auf dieser Basis Politikberatung und Beiträge zu öffentlichen Debatten.



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis Mitte November 2024 eine

studentische Hilfskraft (m/w/ d)

15 Std. pro Woche / Vergütung 12,00 € pro Std. / Jahressonderzahlung / Urlaubsanspruch

zur Mitarbeit in einem Projekt, welches sich mit der Entwicklung regionaler Ansätze im Umgang mit bewaffneten Gruppen in der Sahelzone beschäftigt. Das Projekt wird gemeinsam mit der Afrikanischen Union (AU) und der Abteilung für Friedenseinsätze der Vereinten Nationen (UNDPO) implementiert.

Ihre Aufgaben:

- Literaturrecherche und -analyse
- Mithilfe bei der Organisation von Forschungsreisen im Rahmen des Projekts
- Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung von Workshops, Konferenzen, usw. (Protokollführung o. ä.)
- Allgemeine Bürotätigkeiten

Sie bringen mit:

- Sozialwissenschaftliches Studium (z. B. Soziologie, Politikwissenschaften) oder verwandter Studiengang, bzw. Schwerpunkt
- Interesse an dem oben genannten Themenfeld
- Gute Kenntnisse in Microsoft Office, Citavi
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache, Französischkenntnisse wünschenswert

Wir sind gerne bereit, auch für Einzelaufgaben, das notwendige Know-how, abhängig von Vorkenntnissen und Vorlieben, zu vermitteln. Aufgeschlossenheit, Freundlichkeit und Spaß daran, in einem internationalen Kollegium, oft in englischer Sprache, zu arbeiten, sind für uns Voraussetzungen für eine gute Zusammenarbeit.

Da Ihr Studium nicht zu kurz kommen soll, bieten wir Ihnen sehr flexible Arbeitszeiten. Die Vergütung richtet sich nach der entsprechenden Richtlinie der Tarifgemeinschaft der Länder (TdL) und beträgt 12,00 € pro Stunde. Darüber hinaus werden bezahlter Urlaub und eine jährliche Sonderzahlung in Anlehnung an die Regularien des Tarifvertrags der Länder (TV-L) gewährt.

Die Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Das BICC strebt nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt, daher begrüßen wir Bewerbungen jedes Hintergrunds. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind willkommen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit vollständigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, und evtl. Zeugnisse) richten Sie bitte bis zum 9. Januar 2023 ausschließlich elektronisch an Frau Susanna Balkenhol (application@bicc.de), die Ihnen auch als Ansprechpartnerin für den Bewerbungsprozess zur Verfügung steht.

Bitte fassen Sie Ihre Unterlagen zu einem PDF-Dokument zusammen und geben Sie als Referenz 16_22 an. Bewerbungsunterlagen in anderen Dateiformaten können leider ebenso wenig berücksichtigt werden wie nach Ablauf der Frist eingehende Bewerbungen. Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die erforderlichen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden.

Veröffentlichung: 5. Dezember 2022

bicc \ Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH
Pfarrer-Byns-Straße 1, 53121 Bonn, Germany, +49 (0)228 911 96-0, bicc@bicc.de, www.bicc.de